

Postulat, demnach nur Bild, niemals aber Abbild der Wirklichkeit (naturalistische Realismustheorie). Weitere Vorwürfe: Unverständnis für Bobrowski, das heißt Nichtwahrnehmung der Kunst als künstlerischen Phänomän - ähnliches gilt ebenso für Ihr Verhalten - immer frei nach Girnus - zu Brecht, den Sie, so heißt es, mit dem Etikett Dekadenz versehen. Daraus resultiert dann, daß Ihnen echte Beziehungen zum spezifisch Ästhetischen ^{fehlen} und Ihre eigentliche Leistung die der philosophischen Kritik ist. Das sind Manifest-Urteile, die als widerstandsfähige Barrikaden gegen Ihre Theorien aufgerichtet werden.

Das Ergebnis der Unterredung mit Ihnen ist, daß ich ohne Mühen den Girnus-Thesen zumeist treffendste, entsprechendste Antithesen entgegenstellen könnte. Ist das richtig, oder habe ich Sie mißverstanden? Ich glaube jedoch, wenigstens einen Teil Ihrer Denkkategorien im Wesen erfaßt zu haben, so daß sie für mich andersartig interpretationsfähig sind.

Ferner glaube ich nun nicht, daß Ihre eigentliche Leistung allein auf dem Gebiet der philosophischen Kritik liegt, wie Prof. Girnus meint (unter anderem aber auch Simonow), sondern, daß Ihre gesamte Kunsttheorie befruchtend, ergebnisträchtig hineinwirkte in die Philosophie wie auch umgekehrt die Philosophie integrierter Bestandteil Ihrer Kunsttheorie ist, zwingend sein muß. Dennoch, so scheitert es mir, wird die Statuen-Größe erst durch den Literaturwissenschaftler Lukács erreicht. In dieser Überzeugung hat mich - wie wichtig - kürzlich Ernst Bloch bestärkt, der sich in einem Interview, an welchem Sie letztenendes nicht gänzlich unbeteiligt waren, zu Ihnen - "meinem Freund....synthetische Gegensätze mußten wir finden..." - Ihrem Werk, bedacht, nicht bedenkenlos, würdig wertend äußerte. Das war beeindruckend, festigte Lukács-Positionen, rüttelte an Girnus-Meinungen, die hier keinesfalls in der Majorität sind.

Abschließend, verehrter Herr Professor, wünsche ich Ihnen erfolgreiche Weiterführung des neuen, werdenden Werkes.

Ein freundlicher Gruß geht von Stefan Heym an Sie, ich selbst verbleibe als

Ihr dankbarer

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Heinrich Himmler